

ren. — Indianer in 2 Völkern, zum Theil sehr groß und stark, beschäftigt mit Jagd und Tauschhandel.

XVIII. Feuerland.

Mehrere größere und kleinere Inseln im S. der Magalhaens-Strasse, zwisch. 52 und 55 südl. Br., an 1522 DM. mit 2000 E. Küsten felsig u. zerrissen; das Innere mit hohen Schneegipfeln, kahlen Gebirgen und einem Vulkan. Auf der Südspitze das Cap Horn. Einige Kräuter, Moose u. Holz; Seethiere. Feuerländer, genannt Peschereh, auf der untersten Stufe der Menschen, kaum zum menschlichen Leben erwacht, einfältig und gutmüthig, von Fischerei, aber doch in Dorfschaften lebend; Yacana Cunnys, als Jäger.

Anmerk. Hierber mehrere Eilande in größerer Ferne, als: St. Pierre, die Aurora-Inseln, Süd-Georgien, Sandwichland u. a.

XIX. Die Falklands-Inseln od. Maluinen.

Nordöstl. von der Magalhaens-Strasse, zwisch. 51 und 53 südl. Br., 316 DM. Bergig, mit fetten Wiesen, auch Morast, baumlos; Ufer mit viel Schilf. Einige Gewächse, viele Wasser- und Sumpfvögel, See-Säugethiere und Fische.

XX. Das Kaiserthum Brasilien.

An der Südost- und Nordostküste Südamerikas, im N. vom Marannon, im S. vom Parama durchströmt, vom Oiapok u. Parimsee südw. bis zum See Patos am Atlant. Meere, zwisch. 5 nördl. u. 33 südl. Br., 139,860 DM., mit 5,700,000 E. Der N. ein großes Flachland, der S. Hochland. Gold u. a. Metalle, Diamanten nebst andern Edelsteinen; Zucker, Kaffee, Kakao, Vanille u. viele a. Amerik. Gewächse; unter den Thieren auch Affen, Tapire, Faul-, und Gürtelthiere, Schildkröten, Kaimans u. Wallfische nebst a. Seethieren. — Einw. 1. Indianer, theils wild, theils eingebürgert; 2. Weiße, theils hier, theils in Europa geboren; 3. Neger,